

Berner Umwelt-Forschungspreis Ausschreibung 2021

Mit dem Berner Umwelt-Forschungspreis wird die disziplinäre und interdisziplinäre Forschung im Bereich Umweltwissenschaften und Nachhaltigkeit an der Universität Bern gefördert. Die Höhe des Preises beträgt 2021 Fr. 15'000.–. Die Ausrichtung des Preises wird durch Beiträge der Firma CSL Behring AG und Energie Wasser Bern ermöglicht.

Mit dem Preis werden alle zwei Jahre Forschende für hervorragende wissenschaftliche Arbeiten ausgezeichnet, die einen **gesellschaftlich relevanten Beitrag oder Grundlagen zum besseren Verständnis von Umwelt- und Nachhaltigkeitsproblemen bzw. deren Lösung leisten**. Der Berner Umwelt-Forschungspreis steht Arbeiten aus allen Disziplinen und Wissenschaftsgebieten offen. Er richtet sich besonders an Nachwuchsforschende.

Nominationen für 2021 können bis am **8. Februar 2021** eingereicht werden. Das Merkblatt mit näheren Angaben zur Ausschreibung kann als PDF auf dieser Website abgerufen werden: www.ufp.unibe.ch.



S. Kummer (CDE)

Berner Umwelt-Forschungspreis

Merkmale Ausschreibung 2021

Der Berner Umwelt-Forschungspreis

Mit dem „Berner Umwelt-Forschungspreis“ fördert die Universität Bern die disziplinäre und interdisziplinäre Forschung im Bereich Umweltwissenschaften/Nachhaltigkeit. Mit dem Preis werden alle zwei Jahre Forschende – insbesondere Nachwuchsforschende – für eine hervorragende wissenschaftliche Arbeit ausgezeichnet. Diese muss einen **gesellschaftlich relevanten Beitrag oder Grundlagen zum besseren Verständnis von Umwelt- und Nachhaltigkeitsproblemen bzw. deren Lösung** leisten. Bewerbungen sind aus allen wissenschaftlichen Disziplinen möglich.

Wie bereits in früheren Jahren, ermöglichen die beiden Firmen CSL Behring AG und Energie Wasser Bern auch im 2021 die Ausrichtung des Preises.

Preissumme

Die Höhe des Preises beträgt für 2021 Fr. 15'000.–. Zusätzlich zum Hauptpreis kann die Kommission im Rahmen ihres finanziellen Spielraums Anerkennungspreise für Arbeiten von Studierenden vergeben.

Bewerbung

Die Forschungsarbeiten müssen von promovierten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern für den Preis vorgeschlagen werden, die nicht selbst als Autorinnen oder Autoren an der Arbeit beteiligt waren. Nominierungen können nur **elektronisch** im PDF-Format entgegengenommen werden. Sie umfassen folgende Dokumente:

- Die vorgeschlagene Forschungsarbeit
- Ein Gutachten der vorschlagenden Person oder einer Drittperson über die Forschungsarbeit, mit Begründung der Nomination
- Ein curriculum vitae der Autorinnen und Autoren der vorgeschlagenen Forschungsarbeit, inkl. Publikationsliste

Bitte beachten Sie folgende Punkte:

- Der Preis kann an eine oder mehrere Personen verliehen werden. Dabei muss mindestens eine Person, die einen wesentlichen Beitrag zur ausgezeichneten Forschungsarbeit geleistet hat, im Zusammenhang damit an der Universität Bern tätig gewesen sein oder derzeit noch tätig sein. In diesem Sinne sind auch Beiträge erwünscht, die auf einer Zusammenarbeit zwischen der Universität Bern und anderen Forschungsinstitutionen beruhen.
- Im Falle von Koautorenschaft muss der individuelle Beitrag der nominierten Person/en zur Forschungsarbeit durch das Gutachten klar ausgewiesen werden.
- Es können publizierte oder zur Publikation angenommene Arbeiten eingereicht werden. Bereits publizierte Arbeiten dürfen maximal zwei Jahre vor dem Eingabetermin der Preisausschreibung publiziert worden sein.
- Die Arbeit kann in Deutsch, Französisch oder Englisch abgefasst sein.
- Hat ein Mitglied der Kommission an einer eingereichten Arbeit mitgewirkt (z.B. als Koautor/in oder als Betreuungsperson), ist explizit darauf hinzuweisen. Das betreffende

Berner Umwelt-Forschungspreis

Merkblatt Ausschreibung 2021

Kommissionsmitglied tritt bei der Evaluation dieser Arbeit in den Ausstand.

- Die Kommission kann Zusammenfassungen und eine Liste aller eingereichten Arbeiten der Öffentlichkeit zugänglich machen.

Zeitplan

- Einreichung von Bewerbungen: Nominationen für 2021 sind mit allen erforderlichen Unterlagen bis 8. Februar 2021 in elektronischer Form zu richten an: umweltforschungspreis.cde@unibe.ch. Ist die Arbeit für den Versand per E-Mail zu gross, kann sie auf CD per Post an das Kommissionssekretariat geschickt werden (Kommission für den Berner Umweltforschungspreis, c/o CDE, Mittelstrasse 43, 3012 Bern). Der Eingang einer Nomination wird sowohl gegenüber den vorschlagenden wie gegenüber den vorgeschlagenen Personen bestätigt.
- Verleihung des Preises: Der Hauptpreis sowie allfällige Anerkennungspreise werden am Dies academicus der Universität Bern im Dezember 2021 verliehen.
- Öffentlicher Anlass: Im Verlauf des Frühjahresters 2022 präsentieren die Preisträgerinnen bzw. Preisträger ihre Forschungsarbeiten an einer öffentlichen Veranstaltung.

Zuständigkeiten und Verfahren

Die Kommission für den Berner Umwelt-Forschungspreis ist für sämtliche diesen Preis betreffenden Belange zuständig. Insbesondere legt sie die Modalitäten für die Einreichung und Begutachtung der Arbeiten fest und beurteilt diese.

Für die Begutachtung und Beurteilung kann sie externe Expertinnen und Experten beiziehen. Der Entscheid der Kommission ist endgültig und nicht anfechtbar.

Es besteht kein Rechtsanspruch auf die Ausrichtung des Preises.

Zusammensetzung der Kommission

Präsident: Prof. Dr. Joachim Frey

Vize-Präsident: Prof. Dr. Axel Franzen

Universitäre Mitglieder:

Prof. Dr. Thomas Breu, Direktor CDE; Prof. Dr. Olivier Thierry Guenat; Prof. Dr. Tobias Haller; Prof. Dr. Markus Kern; Prof. Dr. Silvia Schroer, Vizerektorin Qualität; Prof. Dr. Gertraud Irene Schüpbach; Prof. Dr. Heinz Veit; Prof. Dr. Mathias Wirth; PD Dr. Stefan Wunderle, Delegierter des Mittelbaus; Matti Zbinden, Delegierter der StudentInnenschaft der Universität Bern;

Ausseruniversitäre Mitglieder:

Dr. Adrian Zuercher, CSL Behring AG;
Dr. Walter Schaad, Energie Wasser Bern.

Kommissionssekretariat:

Tamara da Silva (CDE)

Das Merkblatt ist auch abrufbar unter:

www.ufp.unibe.ch

Bernese Award for Environmental Research

Information sheet on the 2021 call for applications

The award

The Bernese Award for Environmental Research aims to promote disciplinary and interdisciplinary research in the environmental sciences/sustainability at the University of Bern. As in previous years, the 2021 award is made possible by the financial support of *CSL Behring AG* and *Energie Wasser Bern*.

Granted every two years, the award targets researchers whose work makes a **relevant contribution to society or lays the foundations for a better understanding of environmental and sustainability problems and their solutions**.

Applications from all disciplines and scientific fields are accepted. The prize is directed particularly at young researchers.

Prize money

The prize money in 2021 totals CHF 15,000. The Committee may, within its financial means, grant additional recognition awards.

Application

For nominations, the research studies must be proposed by senior researchers who themselves were not involved as authors. A nomination must be submitted **electronically** (.pdf), and comprises the following:

- The nominated paper
- A review of the research, by the nominator or a third party, containing a rationale for the nomination
- The nominee's CV, including a list of publications

Please note the following points:

- The award may be granted to one or more persons, whereby at least one significant contributor to the nominated paper must be a past or present researcher at the University of Bern. We also welcome contributions based on a collaboration between the University of Bern and other research institutions.
- In the case of co-authorship, the individual contribution(s) of the nominee(s) must be clearly identified in the review accompanying the nomination.
- Nominated papers must either have been published, or accepted for publication. However, the publication date of published papers may not be older than two years before the nomination deadline.
- Papers are accepted in an official language of the Canton of Bern (German or French), or in English.

Bernese Award for Environmental Research

Information sheet on the 2019 call for applications

- If a member of the Committee has been involved in the paper (e.g. as co-author or supervisor), this must be clearly stated; the concerned Committee member shall not participate in the evaluation of this particular paper.
- The Committee reserves the right to create and make publicly available a list of all submitted papers and summaries thereof.

Timeline

- Submission of applications: Nominations for 2021 must include the documents outlined above and be sent by 8 February 2021, **electronically**, to: umweltforschungspreis.cde@unibe.ch. If the file size is too large to send by e-mail, a CD may be sent to the Committee Secretariat (Kommission für den Berner Umweltforschungspreis, c/o CDE, Mittelstrasse 43, 3012 Bern). Both nominator and nominee will receive a confirmation of receipt.
- Award: The main prize as well as any recognition prizes will be granted at the *Dies academicus* at the University of Bern in December 2021.
- Public event: The award winners will present their research at a public event during the Spring semester 2022.

Procedure

The Committee of the Bernese Award for Environmental Research is responsible for all issues related to the award. In particular, it sets down the procedures for submission and assessment, and evaluates the submitted work. The Committee may consult external experts for the assessment and evaluation of the works. The Committee's decision is irrevocable and there is no right of appeal.

Award Committee

President: Prof. Dr. Joachim Frey

Vice-president: Prof. Dr. Axel Franzen

University members:

Prof. Dr. Thomas Breu, Director CDE; Prof. Dr. Olivier Thierry Guenat; Prof. Dr. Tobias Haller; Prof. Dr. Markus Kern; Prof. Dr. Silvia Schroer, vice-rector quality; Prof. Dr. Gertraud Irene Schüpbach; Prof. Dr. Heinz Veit; Prof. Dr. Mathias Wirth; PD Dr. Stefan Wunderle, Delegate of the Intermediate Staff Association; Matti Zbinden, Delegate of the SUB;

Extra-university members:

Dr. Adrian Zuercher, CSL Behring AG;

Dr. Walter Schaad, Energie Wasser Bern.

Scientific Secretariat:

Tamara da Silva (CDE)

This information sheet is also available at:

www.ufp.unibe.ch/